

Internet: [https://peter-hug.ch/apophyllit/51\\_0748](https://peter-hug.ch/apophyllit/51_0748)

MainSeite 51.748

Apophyllit 172 Wörter, 1'410 Zeichen

**Apophyllit**, Ichthyophthalm (Fischaugenstein, wegen des Perlmutterglanzes auf der basischen Spaltungsfläche), auch Albin, ein zur Familie der Zeolithe gehöriges Mineral, das im tetragonalen System, meist in der Kombination von Pyramide und Deuteroprisma, krystallisiert (s. beistehende Abbildung), die Härte 4-5 und das spec. Gewicht 2,3 bis 2,46 hat. Der Apophyllit ist weiß, mitunter ins Rötliche spielend, durchscheinend bis durchsichtig, glas- und perlmutterglänzend, und besteht aus kieselsaurem Kalk, Fluorkalium und Wasser. Man findet ihn hauptsächlich auf Erzlagerstätten (Andreasberg, Oravicza, Eziklova), ferner auch in Hohlräumen von vulkanischen Gesteinen in Böhmen, auf den Färöer und endlich im Fassathal in Tirol.

^[Abb.]

Ende **Apophyllit**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14.

Auflage, 1894-1896;1. Band, Seite 746 [Suche = 51.748] im Internet seit 2005; Text geprüft am 8.12.2008; publiziert von Peter Hug;

Abruf am 21.1.2019 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/51\\_0749?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/51_0749?Typ=PDF)

Ende eLexikon.